



Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Freundinnen und Freunde

Unser heutiger Newsletter befasst sich mit nützlichen jüdischen Idioten in der Schweiz, über welche sich die Hamas freut, das Terrornetz, in dem die UNRWA gefangen ist, und die UNO-Resolution von 1975, welche Zionismus mit Rassismus gleichsetzte und dank der Israel bis heute diffamiert wird.

Die Themen des Tages

Hamas lässt danken. Das Jüdische Forum Schweiz - Gescher» ist eine (kleine) Gruppierung von Zürcher Juden. In einem Email wirft sie dem Regierungsrat des Kantons Zürich jetzt Rassismus vor, weil er sich aus Sicherheitsgründen weigert, eine Gruppe palästinensischer Kinder mit ihren Begleitpersonen im Kanton Zürich aufzunehmen. Der vom Grossteil der jüdischen Gemeinschaft in der Schweiz abgelehnte Vorstoss zeigt, dass es auch in unserem Land Juden gibt, die als nützliche Idioten der Terrororganisation Hamas in die Hände arbeiten.

[Schweizer Juden als nützliche Idioten der Hamas - FokusIsrael](#)

Die UNRWA und ihre Terrorverbindungen. Der Schweizer Philippe Lazzarini ist Chef des Palästinenserhilfswerks UNRWA so wie vor ihm ein anderer Schweizer, Philippe Krähenbühl. Als die UNRWA unter Beschuss geriet, weil ein Teil ihrer Mitarbeiter der Hamas angehört, wurde Lazzarini nicht müde, dies als Einzelfälle abzutun. Jetzt hat der

UNO-Watchdog UN Watch eine interaktive Karte erstellt, mit der sich alle Benützer selber ein Bild davon machen können, wie eng und gross die Verbindungen zwischen der UNRWA und den palästinensischen Terrororganisationen sind. Mitten drin: Lazzarini und Krähenbühl. [Die UNRWA und ihre Terrorverbindungen.](#)

Das lange Leben einer Diffamierung. 1975 verabschiedete die UNO die Resolution 3379, welche Zionismus mit Rassismus gleichsetzte. 1991 wurde diese Resolution zwar wieder aufgehoben. Aber die darin verbreitete Diffamierung lebt bis heute fort und prägt weltweit die Kampagnen gegen den jüdischen Staat, schreibt der Politologe Jan Kapusnak. [Fünfzig Jahre nach «Zionismus = Rassismus» – Die Resolution, die nie wirklich starb - FokusIsrael](#)

Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:

News auf FokusIsrael.ch

Ich hoffe, unsere Informationen stossen auf Ihr Interesse.



Verein Fokus Israel und Nahost

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

newsletter@fokusisrael.ch

www.fokusisrael.ch

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert haben oder weil Sie in einer politisch, in der Forschung und Lehre oder beruflich wichtigen Stellung tätig sind.

[Abmelden vom Newsletter](#)